



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Dezember 2023

Nr. 156

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.gv.at

www.jochberg.gv.at



Bezirksmeister im
Luftgewehrschießen
Seite 9

Goldenes
Verdienstzeichen
für Klaus Hörl
Seite 13

Gelöbniswallfahrt
Jochbergwald
Seite 15

Lust auf was
Schnelleres?
Superschnelles Glasfaser-Internet
schon ab € 19,80

www.kitz.net/OAN

STADTWERKE
Kitzbühel



JOCHBERGER BERGADVENT

Samstag, 25. November
und 02. Dezember

15:00 bis 18:00 Uhr

Markt'l in der Vorweihnachtszeit beim s'Amtl Hoangascht – koa Kitsch & koa Krempe Selbstgemachtes aus der Region, Glühwein usw.

Samstag, 02. Dezember

14:00 Uhr

„Adventhoangascht“ im Pfarrhof mit Adventkranzweihe in der Pfarrkirche St. Wolfgang um 16:30 Uhr

Mittwoch, 06. Dezember

17:00 Uhr

Nikolausempfang beim Pavillon in Jochberg

Freitag, 08. Dezember

16:00 Uhr

Christkindlmarkt in Jochberg: Genieße einfach die Zeit bei Bratapfel und Punsch. Beim Pavillon steht die Weihnachtskrippe mit Handwerk und regionalen Köstlichkeiten. Anklöpfler, Weihnachtsgeschichte

Samstag, 09. Dezember

18:00 Uhr

Pfarrkirche St. Wolfgang: Benefiz-Advent-Konzert der Landjugend Jochberg mit „Johanns Erben“ sowie Glühwein, Punsch und Kastanien

Freitag, 15. Dezember

09:30 Uhr

Skitest - Schiladl Jochberg | Rahmenprogramm mit den Ski-Guides Kitzbühel mit Skitechnik und Lawinenkunde, geführter Skitour und Tombola. Speis und Trank mit Musik bei der Wagstätzbahn Jochberg

Samstag, 16. Dezember

10:00 Uhr

Feierliche Eröffnung mit Segnung der neuen Anlagen 6SB Trattenbach und 6 SB Gauxjoch

15:00 bis 19:00 Uhr

Große Eröffnungsparty im Hofstadl Jochberg mit Marco Spiegl - Schlagerstar aus Tirol

19:00 Uhr

Party-Stimmung mit „DJ Fraash“ im Hofstadl

Sonntag 17. Dezember

14:00 Uhr

Jochberger Advent-Roas: Treffpunkt Schaubergwerk Jochberg
Spaziergang in Begleitung der Weisenbläser
Jochberg und der Geschichtenerzählerin Maria – Zwischenstopp beim Ederhof – weiter zum Pavillon in Jochberg mit Weihnachtskrippe & Krippenspiel der Volksschule Jochberg

Alle weiteren Termine im Beiblatt „Jochberger Termine-Kalender 2024“

Alle Termine unter Vorbehalt! Redaktionsschluss für das nächste Dorfleben ist am 14.01.2024

WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35



Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Das Jahr 2023 geht dem Ende zu, ich hoffe, ihr konntet die schönen Herbsttage genießen. Wir alle freuen uns schon auf die Schisaison.

Drei schöne Kirchgänge mit anschließendem Fest konnten wir alle genießen. Im Zeichen von Gemeinschaft, Kameradschaft und Dankbarkeit durften wir die Gelöbniswallfahrt

Jochbergwald, das Erntedankfest und unseren Vereinskirchgang erleben.

Unsere Aktivitäten zur Verbesserung unserer Versorgungsleitungen (Wasser – Kanal - LWL) schreiten zügig voran, die nächsten Teilabschnitte sind bereits in Planung und bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht. In einen zeitgemäßen Zustand haben wir noch spontan die „Gsoding-Brücke“ gebracht, sie war baufällig - das Tragsystem wurde erneuert. Der Neubau unserer Riesernstraße wird heuer abgeschlossen, die Straße wird in ca. der ersten Hälfte Dezember 2023 für den Verkehr freigegeben. Eine feierliche Eröffnung werden wir dann Anfang 2024 durchführen. Die geplanten Baukosten konnten eingehalten werden, somit ist ein großer Meilenstein für die Entlastung des Oberhausenweges in der Mittelspange sowie ein maßgeblicher Teil für die Erschließung unseres neuen Baugebietes Riesern gelungen. Unser Ziel ist es, „step by step“ am Versorgungssystem und der gesamten Infrastruktur zu arbeiten, um diese zu verbessern bzw. zu erhalten.

Viele positive Rückmeldungen habe ich auch heuer für die stattgefundenene Sträucher-Entsorgung erhalten. Um die Sicherheit unserer Verkehrswege zu gewährleisten, ist es notwendig, diese auch übersichtlich zu halten. Ich bedanke mich für euer Verständnis und eure Mithilfe. Wir werden dieses Projekt weiterverfolgen.

Für die Erstellung unseres Budgets für das Jahr 2024 wird fleißig gearbeitet, wir werden dieses noch im Dezember im Gemeinderat beschließen. Viele Wünsche und Notwendigkeiten stehen an, wir werden gut und bedacht sortieren, aber konsequent und natürlich lösungsorientiert vorgehen. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2024 beschlossen. Fördertechnische Gründe und absolut notwendige Indexanpassungen führen zu ein paar geringfügigen Erhöhungen, ansonsten gibt es keine wesentlichen Änderungen. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass die Belastung unserer Bürgerinnen und Bür-

ger in diesen außergewöhnlichen Zeiten nicht erhöht werden soll, jedoch müssen auch wir wirtschaften und unseren Verpflichtungen nachkommen, natürlich belastet die hohe Inflation auch unsere wirtschaftlichen Tätigkeiten. Bei Wasser und Kanal gibt es vorgegebene Mindestgebühren von Bund und Land, um überhaupt förderungswürdig zu sein. Ich sehe es als unsere Pflicht, solche Förderungen zur Erhaltung unserer Ver- und Entsorgungsleitungen nicht liegenzulassen. Um unserer Versorgungspflicht nachkommen zu können, sind auch Gebührenanpassungen notwendig.

Die Vollversammlungen und Vorstandssitzungen in unserem Pflegeverband St. Johann sowie bei unserem Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg zeigen, dass diese absolut unverzichtbare und wertvolle Arbeit angenommen und geschätzt wird. Auch in unseren Einrichtungen herrscht immer steigender Personalmangel. Ich möchte an dieser Stelle allen MitarbeiterInnen und Verantwortlichen für ihre aufopfernde Arbeit danken. Ich möchte aber auch Jochberger und Jochbergerinnen motivieren und aufrufen, sich bei ihrer Jobsuche auch über Berufe in solchen Institutionen zu informieren.

Auch heuer werden wir unserer älteren Generation ein kleines Weihnachtsgeschenk überbringen. Unsere Pflegeheim- und Altenwohnheim-BewohnerInnen werden wir bei div. Nikolaus- und Weihnachtsfeiern besuchen. Ich freue mich schon auf nette Gespräche.

Viele kulturelle und kirchliche Veranstaltungsangebote stehen euch zur Verfügung, fleißige MitbürgerInnen bemühen sich für uns. Bitte nützt diese Gelegenheiten und pflegt unsere Gemeinschaft! Lasst uns gemeinsam unser Ziel verfolgen: „Ein gesundes und zufriedenes Leben in Jochberg“. Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund!

Herzlichst
Euer Bürgermeister

Günther Resch

Es fehlt ein Weihnachtsgeschenk? – Das „Jochberger Heimatbuch“ ist im Gemeindeamt erhältlich!

IMPRESSUM:

Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Günther Resch, Tel. 05355/5202-12;
Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharther, Tel. 05355/5492, www.grafic-eberharther.at, Druck: Druckerei Grobstimm & Gamper



Hinweis zum Winterdienst der Gemeinde

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen kann es fallweise vorkommen, dass die Gemeinde Flächen mitbetreut, für welche die Anrainer zur Räumung und Streuung gem. §93 StVO verpflichtet sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung bzw. Mitbetreuung der Gemeinde Jochberg handelt, aus welcher weder ein Rechtsanspruch noch eine schlüssige Übernahme der Räum- und Streupflicht durch die Gemeinde

abgeleitet werden kann.

Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung dieser Arbeiten verbleibt ausschließlich beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Baustellen & Schneeräumung

Der Winter naht und somit muss auch wieder mit der Schneeräumung begonnen werden.

Die Gemeinde Jochberg möchte darauf hinweisen, dass während der Bauphase jegliche Flächen des öffentlichen Gutes freizuhalten sind, damit diese für den öffentlichen Verkehr bzw. für den Winterdienst ungehindert befahrbar bleiben.

Damit die Schneeräumunternehmen ungehindert alle Gemeindewege räumen können, wird hiermit aufgefordert, dass alle Bauzäune, Container u.dgl. bei den Baustellen entlang der Wege rechtzeitig zu entfernen oder soweit abzurücken sind, dass für den Räumschnee ausreichend Platz vorhanden ist. Laut der StVO 1960 (Straßenverkehrsordnung) erfolgt die Schnee-

ablagerung seitlich der Fahrstraße. Für etwaige Schäden an den Baustelleneinrichtungen (Beschädigung von Bauzäunen usw.) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.

**Nach Umbau ab
Dezember wieder geöffnet!**

Après Ski & Events

**Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
HÜTTENABEND mit Wahlmenü**

Täglich ab 11 Uhr geöffnet



Direkt an der Talabfahrt
zur Wagstätzbahn Jochberg
T 0043 664 2208330
hofstadl-jochberg@gmx.at
www.hofstadl.tirol

**Opening Weekend
15.12.
& 16.12.2023**

Statik

Tragwerksplanung

Planungskoordination

Baustellenkoordination

Plantec Dr. Christian Rehbichler ZT GmbH
Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Jochberger Straße 24 · 6370 Kitzbühel
T +43 5356 72906 · office@plantec.at · www.plantec.at



**PLAN
TEC**



Hellstes Dorf 2023

Liebe JochbergerInnen!

Auch dieses Jahr soll unser Dorf zum Jahresabschluss wieder hell erleuchten!

Dazu bitten wir euch alle, am Silvestertag, 31.12.2023 ab 17:00 Uhr eure Häuser, Balkone, Gärten zu beleuchten! Bitte macht davon Fotos und schickt diese an Maria Moser unter Tel: 0664/2620242.

Es werden wieder Flugaufnahmen mit der Drohne gemacht!

Lasst uns gemeinsam auf Böller und Raketen verzichten und stattdessen ein Zeichen des Friedens und Zusammenhalt setzen!



Jahreswechsel ohne Feuerwerk in Jochberg

Umweltschutz ist dringender denn je! Es ist ein Gebot der Stunde, die Feinstaubbelastung zu reduzieren. Jeder von uns sollte sich fragen: Wie kann ich selbst dazu beitragen, unseren Nachfahren eine halbwegs intakte Umwelt zu hinterlassen? Die Politik kann nur Rahmenbedingungen schaffen. Bezüglich Feuerwerke sind die gesetzlichen Vorschriften strenger als man glauben möchte. Über 90 % der in Österreich gezündeten Pyrotechnik werden zu Silvester gezündet.

Damit werden in einer Nacht durch die **Feinstaubbelastung** fast so hohe Emissionswerte erzielt als der gesamte PKW- und LKW-Verkehr eines ganzen Jahres. Diese Feinstaubbelastung durch die Schadstoffe der Verbrennung bleibt zum Teil in der Luft und sind für viele Menschen eine gesundheitliche Belastung. Ein weiteres Problem ist der anfallende Müll. Leider fühlen sich nur wenige Leute verpflichtet, nach dem Feuerwerk den Müll wegzuräumen. Es werden Felder und öffentliche

Plätze mit Papierteilen, Plastik und Holz verschmutzt. Weit verbreitet ist die Ansicht: „Die Landwirte, Gemeindearbeiter und der Tourismusverband räumen dann schon zusammen!“ Setzen Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis dafür ein, Silvester und Geburtstagsfeiern ohne Feuerwerk zu begehen.

Wer einen Jahreswechsel ohne Knallkörper und Raketen feiert, zeigt ein Herz für Tiere und Umwelt!!!

T Magenta

Glasfaser-Internet in Jochberg

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z.B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at



Bei Interesse berät Sie gerne unser Partner, die Firma **Innosoft**, telefonisch unter **0800 818888** oder vor Ort in der **Speckbacherstraße 12, 6380 St. Johann in Tirol**.

innosoft



Alterserweiterte Nachmittagsbetreuung gut angelaufen



Auf Grund einer gesetzlichen Änderung bezüglich der gemeinsamen Betreuung von Kinderkrippen-, Kindergarten- und Schulkindern musste sich die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit den ansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen, Gedanken über die ganztägige und ganzjährige Betreuung von Schulkindern und Kindergartenkindern machen.

Nach einigen Besprechungen, unter anderem mit der Bildungsdirektion, entschied man sich für eine Alterserweiterung am Nachmittag und in den Ferien.

Es können täglich 11 Kindergartenkinder und 9 Schulkindern von Montag bis Donnerstag bis um 16:45 Uhr bleiben. Eltern haben

die Möglichkeit, ihr Kind einen Tag, 2, 3 oder 4 Tage in die Betreuung zu schicken. Auch in den Herbst- und Semesterferien können Schulkindern und Kindergartenkinder die Betreuung nützen.

Seit September läuft dieses Projekt und es wird erfreulicherweise bereits gut angenommen.

Derzeit besuchen 11 Kindergartenkinder und 12 Schulkindern an unterschiedlichen Tagen die Nachmittagsbetreuung. Nach dem Mittagessen, welches von der Metzgerei Krimbacher zubereitet wird, werden mit den Schulkindern die Hausübungen erledigt, soweit es geht, anschließend trifft man sich mit den Kindergartenkindern wieder in den Räumlich-

keiten des Kindergartens. Gegen 15:30 Uhr gibt es noch eine kleine Stärkung. Sowohl den Kindergartenkindern als auch den Schulkindern wird eine sinnvolle und den Interessen und Bedürfnissen entsprechende Freizeitbeschäftigung geboten.

Glücklicherweise konnte für die Ganzjahres- und Ganztagesbetreuung bestehendes Personal aufgestockt werden.

Zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels wurde einzig Frau Elisa Atzmüller neu angestellt, welche das Kindergarten team mit 20 Stunden pro Woche unterstützt.



PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH
Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)

Salzburgerstraße 22b/Top G7
6380 St.Johann in Tirol
Tel 05352/6 29 70
Email office@hls-wieser.at
www.hls-wieser.at



Planung, Bauleitung, HKLS
Oberflächenwasser-Projekte
Brandschutzkonzepte
Gewerbebeeinreichungen
Wiederkehrende Überprüfung §82b

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄRE KÄLTEANLAGEN



Planungsbüro Lusser GmbH
ROSENBUHELWEG 12
6383 ERPFENDORF

Heizung • Lüftung • Sanitär • Energieausweis

Tel. 05352/8305-0 | office@planung-lusser.at
Rosenbühelweg 12, A-6383 Erpfendorf | www.planung-lusser.at



TIROLER MEISTERTITEL FÜR JOCHBERGER TISCHTENNISPIELER!



Am 11.11.2023 wurden in Kirchdorf die Tiroler Tischtennismeisterschaften der Senioren 2023 abgehalten. Das Team um Kirchdorfs „TT-Guru“ Gernot Schwaiger konnte bei zahlreicher Beteiligung ein perfektes Turnier organisieren und durchführen. Nach spannenden Vorrundenspielen konnte sich in der Klasse Herren 50+ der für St. Johann spielende Jochberger Mario Salfenmoser in einem

hochklassigen Finale gegen Manfred Pfluger aus Kirchbichl knapp mit 3:2 durchsetzen und krönte sich damit zum Tiroler Einzelmeister 50+.

Im Doppel konnten sich nach einem spannungsgeladenen Spiel mit sehenswerten Ballwechsellern und Niveau auf höchster Spielerebene der Jochberger Gunnar Wallner mit seinem Partner Manfred Pfluger gegen die Paarung

Mario Salfenmoser/Harald Jesacher durchsetzen. Somit ist Gunnar Wallner Tiroler Meister im Doppel 40/50+.

Wir gratulieren recht herzlich zu den gezeigten Leistungen und zu den großartigen Erfolgen.

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann



Spieler von links: Mario Salfenmoser, Harald Jesacher, Manfred Pfluger, Gunnar Wallner



Gernot Schwaiger, GV Hannes Steger, Manfred Pfluger, Gunnar Wallner, Harald Jesacher, Michael Enders, Bernhard Schmelzer, Mario Salfenmoser, Martin Kronbichler, Jürgen Schaubmair



Fotos von Gernot Schwaiger, TTV Kirchdorf

AUF DIE LÄSSIGE TOUR

Kitzbühel | Pass Thurn

Lust auf Skitour mit allem Drum und Dran?
Dann bist du bei uns richtig.

ALPIN LODGE

SONNALM

då bin i gern!

- * Gehzeit 1,5 Stunde
- * Küche bis 21 Uhr
- * Kulinarik
- * Täglich ab 16 Uhr Sauna
- * Bergwellness

Tel. +43 664 146 56 71
www.sonnalm.net



Neues Taufbecken wurde enthüllt



Das Taufbecken aus Stein in der Jochberger Pfarrkirche ist am Sockel stark beschädigt und konnte nur mehr erschwert benützt werden.

In der Pfarre wurden schon über Jahre Spenden für ein neues Taufbecken gesammelt.

Nun konnte an Tischlermeister Martin Papp der Auftrag für die Holzarbeit übergeben werden. Die mundgeblasene Glasschale wurde in Rattenberg erzeugt.

Am 29. Oktober, zum Kirchenpatrozinium, wurde das neue Taufbecken eingeweiht.

JUBILÄUMSKONZERT

anlässlich des

40-jährigen Vereinsjubiläums der CHORGEMEINSCHAFT JOCHBERG

FESTIVAL DER STIMMEN

am Freitag, 5. Jänner 2024 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche Jochberg

mit dem Vokalensemble STIMMEN, dem Duo HAND AUFS HERZ
der Gesangssolistin ELISABETH SCHNITZHOFFER, den JOCHBERGER WEISENBLÄSERN u.a.

Eintrittskarten im Vorverkauf erhältlich im Pfarrbüro und bei der RAIBA-Bankstelle Jochberg, beim s'Amtl, bei Kitzbühel Tourismus und bei den Chormitgliedern um 13 €, an der **Abendkasse** um 15 €.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Chorgemeinschaft Jochberg

Superschnelles Glasfaser-Internet

- ▷ kompetenter heimischer Anbieter (Wertschöpfung bleibt vor Ort)
- ▷ garantierte Bandbreite
(Leistung zu 100 % verfügbar und nicht nur „bis zu“ Angaben)
- ▷ keine Servicepauschalen
- ▷ 24/7 Störhotline der Stadtwerke Kitzbühel
- ▷ kurze Wege, keine Warteschleifen in Callcentern
- ▷ LWL Start schon ab € 19,80
(60 MBit/s Download-Speed, 20 MBit/s Upload-Speed)



STADTWERKE
Kitzbühel



Auskünfte/Bestellhotline: +43 5356 65651-0
Bestellungen über Online-Formular: www.kitz.net/OAN



Die Schützengilde Jochberg bedankt sich für die Teilnahme an den Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2023

Unser traditionelles Ostereierschießen mit ca. 400 Besuchern war ein voller Erfolg. An 12 Tagen war unser Schießstand Austragungsort für spannende Matches zwischen verschiedenen Vereinen. Es wurden in Summe ca. 6.000 Eier an die Schützen verteilt.

Am 23. Juli 2023 wurde zum Jochberger Dorfschießen am KK-Stand eingeladen. Schießsportbegeistert zeigte sich Jung und Alt - Um die 80 Schützen starteten in den verschiedensten Klassen - Für Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt!

Gratulation auch an Teresa Pitcon und Christian „Gus“ Ortner, die bei der Bezirksmeisterschaft in



Fieberbrunn mit dem Luftgewehr die jeweiligen Klassen für sich entscheiden konnten!

Im November 2023 starteten bereits die diesjährigen Luftgewehr-Rundenwettkämpfe für die Saison 23/24. Seit mehr als 50 Jahren nimmt die Schützengilde daran teil.

Neueinsteiger und Interessenten sind jederzeit am Luftgewehrstand „Alte Schule“ in Jochberg willkommen! Trainingstag ist jeden

Montag ab 19:00 Uhr. Bei Rückfragen gerne unter 0676 38 34 551 anrufen.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und Vereinsmitglieder für die Unterstützung bei den einzelnen Veranstaltungen!

Bis bald am Schießstand Jochberg!



Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen, Kundendienst

Kitzbüheler Straße 11b
A-6373 JOCHBERG

Tel.: 05355/20060
info@installationen-fuchs.tirol



Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Jochberg



Am 3. November 2023 fand im Restaurant Krimbacher (Metzger) die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Jochberg statt.

Obmann Balthasar Eberl konnte wieder von einem gelungenen Vereinsjahr berichten. Die monatlichen Stammtische (von April bis Oktober) waren wieder gut be-

sucht. Der Obmann vermittelte dabei sein Fachwissen und überraschte mit einer Blumen-Tombola. Im Oktober war Kräuterfachfrau Margret Landmann eingeladen, die uns das Räuchern mit Kräutern näherbrachte. Im kommenden Jahr ist eine Kräuterwanderung mit ihr geplant. In einer kleinen, feinen Runde trafen sich im August einige Stammtisch-Mitglieder bei Marlene Schermann bei Kuchen und Kaffee auf ihrer blumenreichen Terrasse. Der Obmann berichtete von interessanten jährlichen Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene, die er besucht hatte, und lud uns ein, ihn 2024 zu solchen Veranstaltungen zu begleiten.



Zum Abschluss verteilte er an seinen Ausschuss ein süßes Dankeschön und an alle anwesenden Mitglieder den Obst- und Gartenkalender 2024.

Die Stammtisch-Termine für 2024:
02.04. / 07.05. / 04.06. / 06.08. /
03.09. / 01.10.
im Pensionisten-Clubraum um
19.00 Uhr



HERBERT GÜNTHER
REAL ESTATE



Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel

Am Samstag, den 21.10.2023 war die Landjugend Jochberg beim Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel mit dabei.

Begonnen wurde um 14:00 Uhr mit der heiligen Messe in der Pfarrkirche Reith, anschließend marschierten alle mit Begleitung der Landjugendmusikkapelle in Richtung Kulturhaus.

Im Kulturhaus angelangt, begann der Festakt unter dem Motto „Tischlein deck dich – jedes Ma(h)l die Qual der Wahl“.

Gestartet wurde mit einer Begrüßung durch die Bezirksobleute sowie mit einem kurzen Rückblick der letzten drei Jahre.

Da heuer am Ende der dreijährigen Periode wieder landesweit die Neuwahlen erfolgten, stand auch die Vergabe der Silbernen Ehrenzeichen an zahlreiche langjährige Mitglieder auf dem Programm.

Auch das alljährliche Theater mit dem Thema „Veganer vs. Fleisch Befürworter“, passend zum heurigen Motto, fehlte nicht.

Vor der Prämierung des Bezirksprojektes und der Vergabe der Leistungsfahne kamen die Ehrengäste Landesobmann Dominik Traxl, Landesbäuerin Helga Brunnschmid und LK-Präsident Josef Hechenberger zu Wort.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten wurde der Kultursaal in eine Ball-Lokation umgewandelt und der gesamte Bezirk ließ den Abend beim Landjugendball gemütlich ausklingen.



Friedenslicht 2023:

Auch heuer wird die Landjugend wieder das Friedenslicht in Jochberg verteilen.

Am 24. Dezember von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr kann das Friedenslicht an 4 Stationen abgeholt werden.

Die Stationen:

- Gemeindeamt
- Kreuzungsbereich Kupfstattgasse – Erlauweg – Oberhausenweg
- Saukaser-Parkplatz
- Oberhausenweg auf Höhe Bichlsiedlung

Termine:

- SA, 09.12. um 19:00 Uhr
→ Adventkonzert mit „Johanns Erben“ in der Pfarrkirche Jochberg
- SO, 24.12. von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
→ Abholung des Friedenslichtes





Freiwillige Feuerwehr Jochberg

Zwei große Übungen bei KitzSki

Die Bautätigkeiten für die beiden neuen Liftanlagen Gauxjoch und Trattenbach gingen dem Ende zu. Diesen Umstand nutzte die Betriebsleitung von KitzSki, um am 28. Oktober 2023 mit der Feuerwehr Jochberg und der Bergrettung Jochberg eine großangelegte Bergeübung sowie Besichtigung der neuen Anlagen durchzuführen. In diesem Zuge wurde auch der von KitzSki zur Verfügung gestellte Druckminderer beübt, welcher es nunmehr ermöglicht, direkt von der Beschneiungsanlage im Schigebiet Löschwasser zu beziehen.

Durch das gewonnene Wissen sind alle Beteiligten nunmehr bestmöglich auf einen Ernstfall im Bereich des Schigebietes vorbereitet.

Weiters erwähnenswert ist aus Sicht des Kommandos der Feuerwehr Jochberg, dass im heurigen Jahr bereits 46 Einsätze zu bewäl-



Schon zwei Wochen zuvor wurde eine ähnliche Übung im Zuständigkeitsbereich der Betriebsleitung Pass Thurn bei der Liftanlage Resterhöhe durchgeführt. Daran nahmen neben der Feuerwehr Jochberg noch die Feuerwehr Mittersill und neben der Bergrettung Jochberg noch drei weitere Bergrettungen aus Kitzbühel, Kirchberg und dem benachbarten Pinzgau teil.

Ein weiterer Großübungstag fand am 21. Oktober 2023 im Rahmen des Bezirksausbildungstages am Truppenübungsplatz des Bundesheeres in Hochfilzen statt. Auch daran haben Feuerwehrfrauen und -männer der Jochberger Feuerwehr teilgenommen und ihr vorhandenes Wissen vertieft.

tigen waren. Dies entspricht im Schnitt mehr als einem Einsatz pro Woche und zeigt einmal mehr die Wichtigkeit eines funktionierenden Feuerwehrwesens in der Gemeinde.



Die beiden Großübungstage haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen und KitzSki bestens funktioniert.



KARRIERE MIT **LEHRE**

Werde jetzt ein **Teil unseres Teams** und bewirb dich unter www.kitz-elektro.at

EXENBERGER
elektro - technik



Trad. Bergknappenmusikkapelle Jochberg

Ein aufregendes Musikjahr 2023 geht für die Musikkapelle Jochberg zu Ende.

Der neue Kapellmeister Matthias Gossner konnte beim Frühjahrskonzert sowie den Platzkonzerten im Sommer stets mit einem tollen Programm das Publikum sowie die Musikantinnen und Musikanten begeistern.

Die Musikkapelle gratuliert ihm zum Einstandsjahr und bedankt sich nochmals, dass er dieses Amt übernommen hat.

Weiters möchte sich die Musikkapelle bei allen Zuhörern und vor allem bei allen Gönnern herzlichst bedanken für die Unterstützung das ganze Jahr über. Vielen Dank!

Die Musikkapelle gratuliert außerdem herzlich ihrem Obmann aus den Jahren 1998 bis 2016, Klaus Hörl. Er hat am 22. Oktober beim Ehrungstag der Blasmusik in Innsbruck das goldene Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes für seinen außerordentlichen Einsatz rund um das Blasmusikwesen erhalten. Herzliche Gratulation und zugleich vielen Dank, lieber Klaus!

Das Musikjahr 2024 beginnt bereits am 13. Jänner 2024 mit der Christbaumversteigerung, veranstaltet von der Musikkapelle. Weitere Infos erfolgen mittels Postwurf.



PLANUNG • PROJEKTMANAGEMENT

MANTL

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT • GUTACHTEN

**Das gute Gefühl,
den richtigen Partner
zur Seite zu haben!**

Mantl Baumanagement GmbH • DI Wolfgang Mantl • Achenweg 16 • 6370 Kitzbühel
www.mantl-baumanagement.at • office@mantl-baumanagement.at • Tel: +43 (0) 5356 75035



Ein Schicksal nach 79 Jahren geklärt

Nach 79 Jahren wurde das Schicksal des im 2. Weltkrieg als vermisst geltenden Josef Krimbacher, Hausname Mitterer, aus Jochberg durch die intensive Suche von Obmann Hans-Peter Koidl mithilfe des österreichischen und deutschen Suchdienstes des Roten Kreuzes sowie des österreichischen Schwarzen Kreuzes geklärt. Dessen Gattin Katharina Krimbacher geb. Wörgötter hatte viele Jahre hindurch alles menschlich Erdenkliche versucht, seine letzten Stationen an der Kriegsfront zu erfahren, ob er gefallen sein könnte bzw. verwundet wurde und dann in ein Lazarett kam.



Mitteilung des ÖRK an HP Koidl - 28. Juni 2023:

Josef Krimbacher, geboren am 27.05.1914 in Jochberg / Tirol;
Unteroffizier der Flak-Abteilung 183 der 5. Flak-Division;
Feldpostnummer: L31918;
Vermisstenbildliste DRK-Suchdienst München Band LD, Seite 259, 2-2;
letzte eigene Nachricht: 22.08.1944, Ploesti / Rumänien;
vermisst seit Ende August 1944.

Der Suchauftrag besteht beim DRK-Suchdienst seit 1950. Die erste Anfrage stellte die Ehefrau des Vermissten Katharina Krimbacher, geb. Wörgötter. Alle bisherigen Bemühungen, das Schicksal von Josef Krimbacher zu klären, blieben erfolglos. Der Suchfall wurde am 06.08.1971 mit einem DRK-Gutachten (siehe Anhang) vorläufig abgeschlossen. Neue Meldungen über den Verbleib oder den Tod von Josef Krimbacher liegen uns nicht vor. Die erneute Auswertung der dem DRK zur Verfügung stehenden Karteien und Datenbanken verlief negativ. Das DRK-Gutachten bleibt daher in vollem Umfang gültig.

Im Zuge der Nachforschungen haben wir hinsichtlich einer Todeserklärung außerdem das Tiroler Landesarchiv kontaktiert und von dort in Übereinstimmung mit dem DRK-Gutachten die Auskunft erhalten, dass Josef Krimbacher – laut Aussagen von ehemaligen Kameraden – in Rumänien in Foc ani in russische Gefangenschaft geraten ist. Beim Transport in die damalige Sowjetunion verliert sich die Spur, wobei – durch den damaligen, schlechten Gesundheitszustand – von einem Tod rund um das Kriegsende ausgegangen wurde. Das Verfahren zur Todeserklärung wurde damit beendet, dass der Todestag am 31.12.1949 festgelegt wurde.

Mitteilung 03.10.2023 an HP Koidl / Jochberg:

Sehr geehrter Herr Koidl,

in Ergänzung zu unserer Auskunft vom 28.06.2023 betreffend Josef Krimbacher möchten wir mitteilen, dass wir vom Suchdienst des DRK nachträglich noch weitere Unterlagen übermittelt bekommen haben. Der Suchdienst des DRK hat aus Archivbeständen der Russischen Föderation Akten deutscher Kriegsgefangener und Internierter erhalten, die auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion verstorben sind.

Aus den in Russisch abgefassten Unterlagen geht hervor, dass Josef Krimbacher am 13.12.1944 in sowjetischer Gefangenschaft in der Abteilung Nr. 1 des Lagers Nr. 356, welches seinen Standort damals in Taganrog, Oblast Rostow, Russland, hatte, an Dystrophie verstorben ist. Er wurde auf dem zugehörigen Friedhof in Taganrog, Quadrant Nr. 3, Grab Nr. 72 bestattet.

Wir hoffen, Frau Krimbacher Annemarie damit Gewissheit verschafft und sie zumindest über die letzten Stationen ihres Vaters hinreichend informiert zu haben.

Wir bedanken uns im Voraus für die positive Unterstützung und das Weiterleiten der Informationen an Frau Krimbacher.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Stefan Troy -ÖRK Suchdienst



Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Bei wunderschönem Herbstwetter pilgerten rund 800 Teilnehmer aus den Vereinen der TKB-Bezirksverbände Kitzbühel, Kufstein, Osttirol und aus dem Pinzgau zur Wallfahrt nach Jochbergwald.

Am Kirchweihsamstag, den 14. Oktober trafen sich 45 Kameradschaften und Abordnungen aus Tirol und dem Pinzgau sowie drei Musikkapellen und zwei Schützenkompanien zur traditionellen 101. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald. Die ehrenvolle Aufgabe über das Gesamtkommando hatte heuer der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring unter Obmann Reinhard Foidl inne. Seit vielen Jahren ist Bezirksobmann Hans-Peter Koidl aus Jochberg in Zusammenarbeit mit den Kameraden aus dem Pinzgau für die Ausrichtung der Gelöbniswallfahrt verantwortlich.

Kameradschaft verbindet: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl konnte dazu viele Ehrengäste begrüßen, angeführt von Standortbürgermeister Günter Resch.

Die Ehrenformation stellte heuer die Johann Jakob Steiner Schützenkompanie Waidring. Auch das Anton Wallner Schützenkorps aus Krimml war anwesend. Beim Festakt gaben beide Schützenkompanien exakte Salven ab.

Gelebte Tradition seit 1922



Nach der Aufstellung und dem Einzug der Abordnungen zogen Militärsuperior OR Richard Weyringer, BO Hans-Peter Koidl und der Obmann von Krimml und Jochbergwaldsprecher Franz Leutgeb mit dem Gnadenbild, das die Waidringer Röcklgwandfrauen trugen, ein. Messe, Kranzniederlegung und Ansprachen folgten. Anschließend wurde das Marienbild an die Kameradschaft Piesendorf / Pinzgau, die 2024 das Kommando hat, übergeben. Nach den Grußworten der Ehrengäste und der Abspiegelung der Traditionsmärsche (Kaiserjägermarsch, Rainermarsch, Kitzbüheler Standschützenmarsch) marschierten die Vereine aus. Die 101. Gelöb-

niswallfahrt endete mit einer beeindruckenden Defilierung. BO Hans Peter Koidl betonte, dass die Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald die wichtigste Veranstaltung des Kameradschaftsbundes im Bezirk Kitzbühel ist. Anschließend fand ein Kameradenfest im Kultursaal Jochberg statt.

Hiermit möchte sich der Obmann HP Koidl bei allen bedanken, welche die Kameradschaft immer unterstützen. DANKE auch an den Gemeinde-Bauhof, an die Feuerwehr als Ordnerdienst, der PI Kitzbühel für ihre Verkehrsregelung sowie der Straßenmeisterei St. Johann und allen, die zum Gelingen beitragen.

architektur | generalplanung | projektmanagement

MITTERER
architekt dipl.-ing.

di. andreas mitterer ziviltechniker gmbh
st. johanner straße 49a | a-6370 kitzbühel
telefon: +43/(0)664/223 88 06
mitterer@ztkeg.at | www.ztkeg.at

HVBAU



SAUBERE ARBEIT!

5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at

Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg

Jochberg Hütte

Von den damaligen Gebäuden sieht man auch heute noch den ehemaligen Hüttwirt, das Haus Rieder (Kainzern) und die zwei Häuser von Wörgötter. Das Haus ganz links, welches im November 1983 abbrannte (siehe Bild: Barackenbrand Jochberghütte), beherbergte die Firma Haslmayr. Die Frau im Bild ist Anni Wörgötter, die Gattin von Josef Wörgötter. Ebenso sichtbar sind die Überreste der Aufbereitung (Bergbau), welche zwischen Wörgötter und Hüttwirt stand und in den 50er-Jahren abgerissen wurde.



Barackenbrand Jochberghütte

Interessant ist der Bericht der „Bothengredl“ vom 1. Jänner 1836 zum Straßenneubau über den Pass Thurn. Wieder veröffentlicht wurde der Bericht im Kitzbüheler Anzeiger am 24.09.1983.

II. Zeltenscherz aus Jochberg

Erstaunlichen Fortgang machte auch der Straßenbau in Jochbergs sibirischen Gegenden, schon stehen da, eine Sprungbrücke 19999 Klafter Länger und 5999 Fuß mittlere Höhe, an welcher allein 2000 Menschenhände abwechselnd Tag und Nacht arbeiteten.

Die gutmüthigen Jochberger vertrugen sich mit der ungeheuren Anzahl Arbeitern, worunter Menschen von allen Raßen und Nationen waren, sehr gut; denn sie sind ja gewohnt, das Gebot »Fremde zu beherbergen« sehr zu beherzigen. Dagegen vermehrte sich auch ihr Wohlstand (: mit Ausnahme des Schmalzstandes :) merklich, durch das an die Straßenarbeiter um 39 3/4 Gulden je Pfund abgegebene ... und von Dienstbothen erbrigte Schmalz.

Den größten Theil der Arbeiter hat nun der Winter in ihre heimathlichen Gegenden vertrieben; doch ist eine bedeutende Anzahl von 2 Nationen total unbekanntem Ursprungs zurückgeblieben, von denen man sich bisher vergebens bemüht hat, ihr eigentliches Herkommen zu erforschen. Es sind 2 lästige paßlose Völkchen, sind gänzlich stumm, tragen keine Kleider, haben kein Geld, brauchen ausser etwas Blut gar keine Nahrung, weswegen sie auch häufige Verwunden begehen, doch keine lebensgefährlichen.

Das eine dieser Völkchen ist braun von Farbe, hat statt des Mundes einen abscheulichen Rüssel, lange Füße, weswegen sie statt zu gehen beständig hüpfen, sie halten sich gerne in den Betten ihrer Hausleute auf und quälen diese durch ganze Nächte.

Das andere Völkchen ist weisgraulichter Farbe, sehr häßlich gestaltet, hat nur kurze Füße, statt zu gehen, kriechen sie nur langsam, und keine Kleidungsstücke. Ihre Umgebung ist von ihnen sicher.

Ersteres Völkchen nennen die Jochberger Padihupf, letzteres: Langsame Maschine.



25 und 40 Jahre Urlaub in Jochberg



Vor kurzem konnte man in der Pension Ederhof einen besonderen Anlass feiern.

Langjährige und liebgewonnene

Gäste, Margit und Martin Herte-
rich für 40 Jahre Aufenthalt in
Jochberg und Sonja und Johann
Eibensteiner für 25 Jahre Urlaub
in Jochberg, wurden geehrt.

Familie Hechenberger bedankt
sich für die Treue und freut sich
darauf, ihre Stammgäste noch viele
weitere Male in der Pension Eder-
hof begrüßen zu dürfen.

Interessententag bei Grander-Wasser



Erstmals wieder seit 2019 wurde
der Interessententag abgehalten. Es
gab spannende Vorträge über neu-
este wissenschaftliche Erkennt-
nisse und Wissen über Wasser und
Gesundheit und Stollenbefahrung.



Nächste Interessententage: 21. und 22. März (Weltwassertag) 2024

holz studio

Böden, Stoffe, Sonnenschutz und ... **Passt!**

www.holz-studio.at



Mietwohnungen in Jochberg



Wohnanlage NEUE HEIMAT TIROL

Südtiroler Siedlung

voraussichtlich ab Sommer 2024 bezugsfertig

Ein paar wenige Mietwohnungen

sind noch frei!!

(50 m² bis ca. 100 m²)

Jetzt anmelden!

Gemeinde Jochberg

Tel.: 05355/5202
gemeinde@jochberg.gv.at

Herzlichen Glückwunsch!

Das letzte **Suchbild-Rätsel** hat besonders bei unseren jungen GemeindebürgerInnen viel Anklang gefunden.

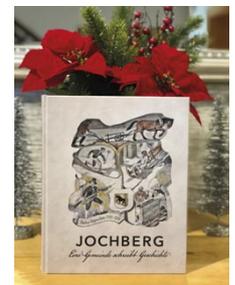
Unsere glückliche Gewinnerin

Alicia Pitcon

freut sich sehr über ihren Gewinn, welcher ihr von Vizebürgermeisterin Sandra Valenta-Markl überreicht wurde.



JOCHBERGER Heimatbuch *Eine Gemeinde schreibt Geschichte*



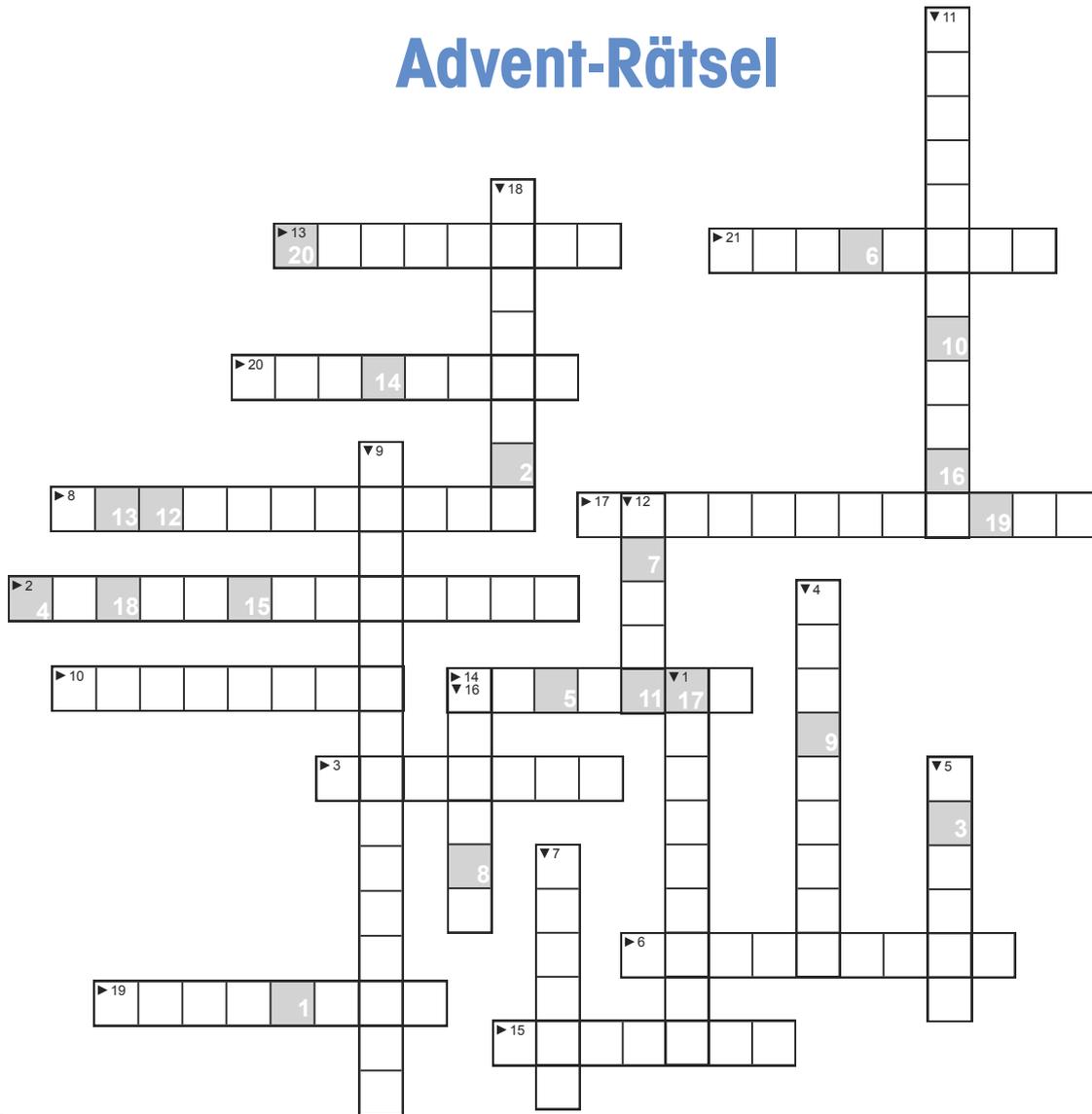
Im Heimatbuch „JOCHBERG – Eine Gemeinde schreibt Geschichte“ erfährt man auf über 600 Seiten mit fast ebenso vielen Bildern Interessantes über Jochberger Höfe, Almen und Betriebe, ihre Besitzer und Betreiber, über Menschen, die das Dorfleben prägten und es noch heute tun, über Institutionen, Vereine und vieles mehr.

Im Zeitraum vom 01. bis 23. Dezember 2023 wird das „Jochberger Heimatbuch“ wieder zum Weihnachts-Aktionspreis wie folgt angeboten:

Jochberger Heimatbuch	statt	€ 59,00	zum Aktionspreis von	€ 50,00 per Stück
Heimatbuch mit Leinenbox	statt	€ 79,00	zum Aktionspreis von	€ 70,00 per Stück
Heimatbuch mit Filzeinband	statt	€ 89,00	zum Aktionspreis von	€ 80,00 per Stück



Advent-Rätzel



INFO:

Lösungen aus zwei oder mehreren Worten gehören zusammengeschrieben

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Advent, Advent ein brennt. 2. Für viele der wichtigste Tag des Weihnachtsfestes 3. Welcher Erzengel besuchte Maria? 4. An Weihnachten schmeckt er aus dem Ofen besonders gut 5. Kommet ihr, Männer und Frauen 6. Geburtsort von Jesus Christus 7. Wie nennt man die Zeit vor Weihnachten? 8. Wer komponierte die Melodie des Weihnachtsliedes „Stille Nacht“? 9. In welchem Evangelium wird die Weihnachtsgeschichte erzählt? 10. Wie wird Weihnachten noch genannt? Das Fest 11. Führen Kinder in der Adventzeit auf | <ol style="list-style-type: none"> 12. Ein Tier, welches laut biblischer Weihnachtsgeschichte Zeuge der Geburt von Jesus war 13. Name eines Weisen aus dem Morgenland 14. Woraus wird Marzipan gemacht? 15. Was bedeutet das lateinische Wort „adventus“? 16. Anderes Wort für duftendes Harz (getrocknetes Gummiharz) 17. Warum mussten Maria und Josef nach Bethlehem? 18. Welchen Beruf übte der Nährvater von Jesus aus? 19. Fruchtpunsch, der von innen wärmt 20. Wie heißt der Geizkragen in der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens mit Vornamen? 21. In welchem Ort verbrachte Jesus seine Kindheit? |
|--|---|



Abgabeschluss: 12. Jänner 2024

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

IHR JOCHBERGER RAIFFEISEN-TEAM

Foto: stock.adobe.com

WIR SUCHEN DICH

jetzt bewerben

METALLTECHNIKER/IN

www.schlosserei-resch.at

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
- Handwerkliches Geschick
- Selbständige und genaue Arbeitsweise
- Motiviert, teamfähig & zuverlässig
- Führerschein Klasse B

UNSER VERSPRECHEN

- Spannende, abwechslungsreiche Projekte
- Arbeiten in einem Spitzen-Team
- Familiäres Betriebsklima und tolle Firmenevents
- Hochwertige Arbeitskleidung
- Überdurchschnittliche Entlohnung

Sende deine Bewerbung an schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at



RESCH
TORE UND ANTRIEBE